

**Christen, ätzt diesen Tag****BWV 63****1. Chorus**

Christen, ätzt diesen Tag  
in Metall und Marmorsteine!

Kommt und eilt mit mir zur Krippen  
und erweist mit frohen Lippen  
euren Dank und eure Pflicht;  
denn der Strahl, so da einbricht,  
zeigt sich euch zum Gnadenscheine.

**2. Recitativo**

O selger Tag! o ungemeines Heute,  
an dem das Heil der Welt,  
der Schilo, den Gott schon im Paradies  
dem menschlichen Geschlecht verhieß,  
nunmehr so vollkommen dargestellt,  
und suchet Israel von der Gefangenschaft und Sklavenketten  
des Satans zu erretten.  
Du liebster Gott, was sind wir arme doch?  
Ein abgefallnes Volk, so dich verlassen;  
und dennoch willst du uns nicht hassen;  
denn eh wir sollen noch nach dem Verdienst zu Boden liegen,  
eh muß die Gottheit sich bequemen,  
die menschliche Natur an sich zu nehmen,  
und auf der Erden  
im Hirtenstall zu einem Kinde werden.  
O unbegreifliches, doch seliges Verfügen!

**3. Aria**

Gott, du hast es wohl gefüget,  
was uns itzo widerfährt.  
Drum laßt uns auf ihn stets trauen  
und auf seine Gnade bauen,  
denn er hat uns dies beschert,  
was uns ewig nun vergnüget.

**4. Recitativo**

So kehret sich nun heut  
das bange Leid,  
mit welchem Israel geängstet und beladen,  
in lauter Heil und Gnaden.  
Der Löw' aus Davids Stamme ist erschienen,  
sein Bogen ist gespannt, das Schwert ist schon gewetzt,  
womit er uns in vor'ge Freiheit setzt.

**5. Aria**

Ruft und fleht den Himmel an,  
kommt, ihr Christen, kommt zum Reihem,  
ihr sollt euch ob dem erfreuen,  
was Gott hat anheut getan!  
Da uns seine Huld verpfleget  
und mit so viel Heil beleget,  
daß man nicht g'nug danken kann.  
Ruft und fleht den Himmel an,  
kommt, ihr Christen, kommt zum Reihem!

**6. Recitativo**

Verdoppelt euch demnach, ihr heißen Andachtsflammen,  
und schlagt in Demut brünstiglich zusammen!  
Steigt fröhlich himmelan,  
und danket Gott vor dies, was er getan!

*für***7. Chorus**

Höchster, schau in Gnaden an  
diese Glut gebückter Seelen!  
Laß den Dank, den wir dir bringen,  
angenehme vor dir klingen,  
laß uns stets in Segen gehn,  
aber niemals nicht geschehn,  
daß uns Satan möge quälen,  
laß es niemals nicht geschehn,  
daß uns Satan möge quälen.

**Ehre sei Gott in der Höhe**  
**BWV 197a**

1. (Chor?): *Ehre sei Gott in der Höhe*  
2. *Aria: Erzählet, ihr Himmel, die Ehre Gottes*  
3. (Recitativo): *O Liebe, der kein Lieben gleich* } *verschollen*

**4. Aria**

*(Etwa 52 Takte fehlen)*

O du angenehmer Schatz,  
hebe dich aus denen Krippen,  
nimm dafür auf meinen Lippen  
und in meinem Herzen Platz,  
o du angenehmer Schatz!

**5. Recitativo**

Das Kind ist mein,  
und ich bin sein,  
du bist mein alles unter allen  
und außer dir  
soll mir  
kein Gut, kein Kleinod wohlgefallen.  
In Mangel hab ich Überfluß,  
in Leide  
hab ich Freude,  
bin ich krank, so heilt er mich,  
bin ich schwach, so trägt er mich,  
bin ich verirrt, so sucht er mich,  
und wenn ich falle, hält er mich,  
ja, wenn ich endlich sterben muß,  
so bringt er mich zum Himmelsleben;  
geliebter Schatz, durch dich  
wird mir noch auf der Welt der Himmel selbst gegeben.

**6. Aria**

Ich lasse dich nicht,  
ich schließe dich ein  
im Herzen durch Lieben und Glauben.  
    Es soll dich, mein Licht,  
    noch Marter, noch Pein,  
    ja! selber die Hölle nicht rauben.

**7. Choral**

**Wohlan! so will ich mich  
an dich, o Jesu, halten,  
und sollte gleich die Welt  
in tausend Stücke spalten.  
O Jesu, dir, nur dir,  
dir leb ich ganz allein,  
auf dich allein, auf dich,  
o Jesu, schlaf ich ein.**

**Unser Mund sei voll Lachens****BWV 110****1.**

»Unser Mund sei voll Lachens und unsre Zunge voll  
Rühmens. Denn der Herr hat Großes an uns getan.«

**2. Aria**

Ihr Gedanken und ihr Sinnen,  
schwinget euch anitzt von hinnen,  
steiget schleunig himmelan  
und bedenkt, was Gott getan!  
Er wird Mensch, und dies allein,  
daß wir Himmels Kinder sein.

**3.**

»Dir, Herr, ist niemand gleich. Du bist groß und dein  
Name ist groß und kannsts mit der Tat beweisen.«

**4. Aria**

Ach Herr, was ist ein Menschenkind,  
daß du sein Heil so schmerzlich suchest?  
Ein Wurm, den du verfluchest,  
wenn Höll und Satan um ihn sind;  
doch auch dein Sohn, den Seel und Geist  
aus Liebe seinen Erben heißt.

**5. Duetto**

»Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den  
Menschen ein Wohlgefallen!«

**6. Aria**

Wacht auf, ihr Adern und ihr Glieder,  
und singt dergleichen Freudenlieder,  
die unserm Gott gefällig sein.  
Und ihr, ihr andachtsvollen Saiten,  
sollt ihm ein solches Lob bereiten,  
dabei sich Herz und Geist erfreun.

**7. Choral**

**Alleluja! Gelobt sei Gott,  
singen wir all aus unsers Herzens Grunde.  
Denn Gott hat heut gemacht solch Freud,  
die wir vergessen solln zu keiner Stunde.**

**Gelobet seist du, Jesu Christ****BWV 91****1.**

**Gelobet seist du, Jesu Christ,  
daß du Mensch geboren bist,  
von einer Jungfrau, das ist wahr,  
des freuet sich der Engel Schar.**

**Kyrie eleis!****2. Recitativo**

Der Glanz der höchsten Herrlichkeit,  
das Ebenbild von Gottes Wesen,  
hat in bestimmter Zeit  
sich einen Wohnplatz auserlesen.

**Des ewgen Vaters einigs Kind,  
das ewge Licht von Licht geboren,  
itzt man in der Krippe findt.**

O Menschen, schauet an,  
was hier der Liebe Kraft getan!

**In unser armes Fleisch und Blut,**

(und war denn dieses nicht verflucht, verdammt, verloren?)

**verkleidet sich das ewge Gut,**

so wird es ja zum Segen auserkoren.

**3. Aria**

Gott, dem der Erden Kreis zu klein,  
den weder Welt noch Himmel fassen,  
will in der engen Krippe sein.

Erscheinet uns dies ewge Licht,  
so wird hinfüro Gott uns nicht  
als dieses Lichtes Kinder hassen.

**4. Recitativo**

O Christenheit!

Wohlan, so mache dich bereit,  
bei dir den Schöpfer zu empfangen.

Der große Gottessohn  
kömmt als ein Gast zu dir gegangen.

Ach, laß dein Herz durch diese Liebe rühren;  
er kömmt zu dir, um dich vor seinen Thron  
durch dieses Jammertal zu führen.

**5. Aria**

Die Armut, so Gott auf sich nimmt,  
hat uns ein ewig Heil bestimmt,  
den Überfluß an Himmelsschätzen.

Sein menschlich Wesen machet euch  
den Engelsherrlichkeiten gleich,  
euch zu der Engel Chor zu setzen.

**6. Choral**

**Das hat er alles uns getan,  
sein groß Lieb zu zeigen an;  
des freu sich alle Christenheit  
und dank ihm des in Ewigkeit.**

**Kyrie eleis!****Gloria in excelsis Deo****BWV 191****1.**

Gloria in excelsis Deo.

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

**Post Orationem****2.**

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto gloria.

**3.**

Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum, amen.